



Arbeiterwohlfahrt,

**Kreisverband  
Erfurt e. V.**

■ **AWO**, Kreisverband Erfurt e. V., Pfeiffersgasse 11, 99084 Erfurt

Katrin Marie Merten  
G. Hauptmann Strasse 19  
99189 Elxleben

Pfeiffersgasse 11  
99084 Erfurt

Tel.: 0361/51150914  
Fax 0316/51150919  
Mail: lieselotte.keil@awo-  
thueringen.de

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom

Durchwahl

Erfurt

## Beurteilung

Frau Katrin Marie Merten, geboren am 05.05.1982, war vom 20.02.2012 bis 30.11.2012 als Projektleiterin des Projektes „Stadtteilhabe“ AWO Kreisverband Erfurt e.V. Bereich Ortsjugendwerk beschäftigt. Das Projekt Stadtteilhabe ist ein Projekt für gesellschaftlich-politische und mediale Partizipation von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Erfurter Stadtteil Moskauer Platz und ist beim Ortsjugendwerk des AWO Kreisverband Erfurt e.V. angesiedelt.

Zu den Aufgaben von Frau Merten gehörten:

- Projektleitung im Team mit zwei Mitarbeiterinnen und Vertretung gegenüber Vorstand, Geschäftsführung, Kooperationspartnern und Interessenten
- Leitung der wöchentlichen Teamsitzungen
- Betreuung von Praktikanten vom Erstgespräch über Begleitung während des Praktikums bis zum Abschluss/ Auswertungsgespräch
- Gestaltung und Anfertigung von Materialien der Öffentlichkeitsarbeit für das OJW (allg. Flyer und Plakate für Kinder/ Jugendliche und Ehrenamtliche) sowie für besondere Veranstaltungen im OJW (Straßenfest 2012)
- Betreuung des Facebook-Accounts des OJW und der OJW-Seite auf der AWO-Website
- Betreuung von weiteren Informationsträgern, z. B. Schaukasten, Info-Pinnwand im OJW
- Planung, Betreuung und Nachbereitung des Straßenfestes 2012 zusammen mit Team, Vorstand, Ehrenamtlichen und NutzerInnen des OJW
- Kommunikation mit Netzwerk- und Organisationspartnern des OJW
- Antragstellung für Einzelprojekte z. B. Sterntalerfond
- Teilnahme an regelmäßigen Gremiensitzungen z. B. Stadtteilkonferenz Moskauer Platz

- Planung von Veranstaltungen für Ehrenamtliche, z. B. Seminar „Wie mache ich ein Projekt“, Veranstaltung zum Thema „Kinderrechte“

Frau Merten erfüllte die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

Sie nahm ihre Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig und mit großer fachlicher Kompetenz wahr. Frau Merten übernahm die Erarbeitung von Pressemitteilungen und Artikeln für verschiedenste Medien und der Gestaltung weiterer Informationsmedien und setzte auch hier ihre umfassenden Fachkenntnisse sehr erfolgreich ein.

Die Planung, Organisation und Durchführung eines Straßenfestes setzte sie zielstrebig und gewissenhaft um.

Im Rahmen der Gremienarbeit und der Kommunikation mit Netzwerkpartnern des OJW erlebten wir Frau Merten als fachliche kompetente und empathische Projektleiterin, die die Interessen des Ortsjugendwerkes engagiert vertrat und in der Lage war Kooperationen zu schließen und auszubauen. Ihre methodisch-kommunikativen Kenntnisse überzeugten die Beteiligten mit Aktualität und Fachwissen. Im Zuge der Organisation der Netzwerkarbeit gelang es ihr in hervorragender Weise, neue Kooperationspartner zu gewinnen und eine Zusammenarbeit aufzubauen.

An der Umsetzung der Projektziele arbeitete sie selbständig und stets nach hohen fachlichen Standards.

Es gelang ihr hervorragend, komplexe Zusammenhänge zu erfassen und bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Methoden für die stadtteilbezogene Bildungsarbeit umfassend zu berücksichtigen.

Vorgesetzten gegenüber verhielt sich Frau Merten stets sachlich, freundlich und korrekt. Ihr Verhalten gegenüber ihren Kolleginnen und Kollegen war geprägt von großem Verantwortungsbewusstsein, Engagement, hoher Kommunikationsbereitschaft und effizienter Teamarbeit. Mit großer sozialer Kompetenz stellte sie im Team ihre Vorstellungen und Ziele dar. In ihrer selbstständigen Arbeitsweise ließ sie das Team nicht außen vor, sondern stellte Ergebnisse bereitwillig zur Diskussion und nahm Hinweise und Anregungen der Kollegen und Kolleginnen in die weitere Arbeit auf.

Frau Merten verließ den AWO Kreisverband Erfurt e.V. zum 30. November 2012 vor Ablauf ihres Beschäftigungsverhältnisses auf eigenen Wunsch.

Wir respektieren ihre Entscheidung und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Erfurt, 15. April 2013



Lieselotte Keil  
Geschäftsführung